



Vortrag: Naturwissenschaften / Mathematik

Annette Geiser-Barkhausen

Heuschrecken

Die Musikanten unter den Insekten

Zum Thema

Heupferd, Warzenbeisser, Weinhähnchen, Feldgrille, Heimchen, Grashüpfer oder Ödlandschrecke, hinter all diesen geheimnisvollen Namen verstecken sich einheimische Heuschrecken. 114 Arten gibt es in der Schweiz. Sie leben in den Alpen oder in Trockenwiesen, sie singen in Häusern oder aus Erdlöchern, sie hüpfen in Flachmooren oder in Rebbergen... Man unterscheidet Langfühler und Kurzfühlerschrecken. Ausserdem gehören Heuschrecken zu den eifrigsten Musikanten unter den Insekten. Dabei hören sie mit ihren Beinen und musizieren mit Schrilleisten an ihren Flügeln oder an ihren Oberschenkeln.

Mehr dazu und zu den wichtigsten und ausfälligen Heuschreckenarten der Schweiz.

Zur Dozentin

Annette Geiser-Barkhausen studierte Biologie in Zürich und schloss mit einem Master in Zoologie und Geobotanik ab. Sie ist seit über dreissig Jahren als Wissenschaftsjournalistin tätig und hat mehrere Bücher über Tiere, Naturschutz und Zoos verfasst.

Ort: Universität Luzern, Froburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: **Donnerstag, 16.45 bis 18.00 Uhr**
28. Mai 2026

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1415
Online über www.sen-uni-lu.ch

